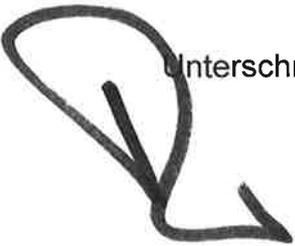


**Zweckverband Bauhof
Reichenbach – Hochdorf**

Vorlage ZVB/2020/002

Datum: 06.07.2020
Amt: 20 - Kämmerei
Verantwortlich: Steiger, Wolfgang
Aktenzeichen: 771.72
Vorgang:

 Unterschrift

Beratungsgegenstand

Jahresabschluss und Jahresbericht 2019 - Feststellung

Verbandsversammlung des Zweckverbandes Bauhof öffentlich beschließend

Anlagen:
ZVB Jahresabschluss und Jahresbericht 2019

Finanzielle Auswirkungen Ja Nein

Ergebnishaushalt
Teilhaushalt: Produktgruppe:

Investitionsmaßnahme
Investitionsauftrag:

Ausgaben in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)	davon VE
	Planansatz			
	üpl / apl			
	Gesamt			

Einnahmen in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)
	Planansatz		
	üpl / apl		
	Gesamt		

Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss 2019 wird wie folgt beschlossen:

**Jahresabschluss des Zweckverbands
Bauhof Reichenbach-Hochdorf
für das Wirtschaftsjahr 2019**

Die Verbandsversammlung hat am den Beschluss über den Jahresabschluss des Zweckverbandes Bauhof Reichenbach-Hochdorf für das Wirtschaftsjahr 2019 (01.01.-31.12.2019) wie folgt gefasst:

1. Bilanzsumme 980.646,05 €

1.1 davon entfallen auf die Aktivseite auf

A. das Anlagevermögen	380.038,00 €
B. das Umlaufvermögen	599.220,72 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.387,33 €
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €

1.2 davon entfallen auf die Passivseite auf

A. buchmäßiges Eigenkapital	59.764,33 €
B. Rückstellungen	64.574,32 €
C. die Verbindlichkeiten	856.307,40 €

1.3. Jahresgewinn/Jahresverlust (-) 82.487,89 €

1.3.1 Summe der Erträge	2.116.893,57 €
1.3.2 Summe der Aufwendungen	2.034.405,68 €

2. Der Jahresgewinn von 82.487,89 € wird mit 22.723,56 € für den Verlustausgleich früherer Jahre verwendet.
Der Restbetrag in Höhe von 59.764,33 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Die Betriebsleitung wird für das Jahr 2019 entlastet.
4. Der Lagebericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Sachdarstellung:

Jahresabschluss

zum

31. Dezember 2019

und Lagebericht

**Zweckverband
Reichenbach –
Hochdorf**

Filsstraße 18
73262 Reichenbach



DENNENMOSER + PARTNER

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater
Partnerschaftsgesellschaft mbB
Stadtplatz 17-19 · 73249 Wernau

INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
HAUPTBERICHT	
Auftrag	3
Auftragsdurchführung	3
Feststellung zur Rechnungslegung	4
Rechtliche Verhältnisse	5
Ertragslage	7
ZUSAMMENFASSENDES ERGEBNIS	8
BESCHEINIGUNG	9
JAHRESABSCHLUSS UND LAGEBERICHT	
Bilanz zum 31.12.2019	11
Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2019 bis 31.12.2019	13
Anhang für das Geschäftsjahr 2019	14
Anlagenspiegel zum 31.12.2019	19
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019	20
ERLÄUTERUNGSBERICHT	
Erläuterungen zu den Bilanzposten	31
Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung	40
ANLAGEN	
Allgemeine Auftragsbedingungen	44

HAUPTBERICHT

Auftrag

Die Geschäftsführung der Firma **Zweckverband Bauhof Reichenbach - Hochdorf** (im Folgenden auch „Gesellschaft“ genannt), hat uns beauftragt,

- die Bilanz zum 31. Dezember 2019,
- die Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019 und
- den Anhang

unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung aus den uns vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen unter Berücksichtigung der uns erteilten Auskünfte zu erstellen. Eine Plausibilitätsbeurteilung der dem Jahresabschluss zu Grunde liegenden Belege, Bücher und Bestandsnachweise war nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Dieser Auftrag wurde auf dieser Grundlage von uns angenommen und ausgeführt.

Auftragsdurchführung

Wir haben den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 auf der Grundlage der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden der Bestimmungen der Satzung erstellt.

Bei der Ausführung dieses Auftrags haben wir die Verlautbarungen der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Steuerberater beachtet.

Der Auftrag umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf der Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Geschäftsbücher, Belege, Bestandsverzeichnisse und sonstige Unterlagen haben wir in dem uns notwendig erscheinenden Umfang eingesehen.

Art, Umfang und das Ergebnis der von uns im Einzelnen durchgeführten Arbeiten haben wir in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Die Durchführung unseres Auftrags erfolgte in den Monaten März 2020 bis Mai 2020 mit zeitlichen Unterbrechungen in unserer Kanzlei.

Mit Ausnahme des Anlagenverzeichnisses waren wir mit der Führung des Inventars oder sonstiger Bestandsnachweise nicht betraut. An der Inventur der Warenvorräte haben wir nicht beobachtend teilgenommen.

Die erbetenen Auskünfte und Nachweise wurden bereitwillig erteilt, die erforderlichen Aufzeichnungen und Unterlagen vollständig zur Verfügung gestellt.

Nach der uns übergebenen berufsüblichen "Vollständigkeitserklärung" sind im Jahresabschluss zum 31.12.2019 alle Vermögensgegenstände und Schuldposten sowie alle buchungspflichtigen Geschäftsvorfälle und alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu etwaigen anspruchsberechtigten Dritten, unsere diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeine Auftragsbedingungen", Stand vom Juli 2017, maßgebend.

Feststellungen zur Rechnungslegung

Die **Buchführung** des Geschäftsjahres wurde mit den Schlussbilanzwerten des Vorjahres eröffnet.

Die Buchführung wurde nach dem System der doppelten kaufmännischen Buchhaltung durch elektronische Datenverarbeitung vom Auftraggeber selbst erstellt.

Die einzelnen Buchungen sind aus den Kontokarten und Buchungsjournalen ersichtlich. Damit sind auch die Grundlagen für die Archivierung gegeben.

Eine generelle Prüfung des Rechnungswesens und des verwendeten EDV-Programms lag nicht im Rahmen des uns erteilten Auftrags.

Die Kontensalden des Berichtsjahres wurden in unserer Kanzlei aus der uns übergebenen Buchhaltung auf das EDV - System cs:Plus der ADDISON cs:Plus GmbH übernommen. Mit diesem System wurden auch die noch erforderlichen Um-, Nach- und Abschlussbuchungen erstellt.

Das **Anlagevermögen** wird in elektronischer Form von uns geführt. Zu- und Abgänge wurden von uns überprüft. Die Abschreibungen des Geschäftsjahres wurden von uns gebucht.

Die **Vorräte** wurden von der Gesellschaft zeitnah aufgenommen und sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bewertet worden.

Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden auf Debitoren- bzw. Kreditorenkonten verbucht. Die Konten sind abgestimmt.

Kassenbuch und Kontoauszüge der Banken zum Bilanzstichtag liegen vor. Die Übereinstimmung mit den Bilanzansätzen ist gegeben.

Rechnungsabgrenzungen und Rückstellungen wurden von uns ermittelt und gebucht. Die hierfür erforderlichen Belege und Berechnungen liegen vor.

Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Zweckverband Bauhof Reichenbach - Hochdorf
Rechtsform:	Zweckverband, Körperschaft des öffentlichen Rechts
Sitz der Gesellschaft:	73262 Reichenbach
Anschrift:	73262 Reichenbach Filsstraße 18
Aufgaben des Zweckverbands:	<p>Bereithaltung, Ausstattung und Betrieb des kommunalen Bauhofes, einschließlich Räum- und Streudienst, soweit nicht Dritte, wie andere Straßenbaulastträger oder Grundstückseigentümer, verpflichtet sind, Wasserversorgung, Nahwärmeversorgung, Landschafts- und Grünpflege.</p> <p>Der Zweckverband hat außerdem die Aufgabe, auf konkrete Anforderung eines Verbandsmitglieds technische und pflegerische Aufgaben sowie Dienst- und Hilfsdienste aller Art im kommunalen Bereich zu erfüllen und/oder Geräte und Personal zur Verfügung zu stellen. Leistungen aller Art für Dritte darf der Zweckverband nur im Ausnahmefall erbringen.</p> <p>Der Zweckverband erstrebt keinen Gewinn.</p> <p>Die Verbandsmitglieder sind verpflichtet, den Zweckverband bei der Erfüllung seiner Aufgaben zu unterstützen.</p>
Struktur:	<p>Die Aufgabenbereiche sind organisatorisch in nachstehenden Sachgebiete zusammengefasst:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Wasserversorgung: Rohrbruchbeseitigung, Rohrnetzkontrolle2. Bauhofleistungen: Winterdienst, Straßenunterhaltungs- und Kanalarbeiten3. Gärtnerei: Grünflächenunterhaltung, Sportplatzpflege4. Verwaltung und Betriebsleitung
Verbandsversammlung:	<p>Die Verbandsversammlung besteht satzungsgemäß pro Gemeinde aus den Bürgermeistern und jeweils vier weiteren Vertretern (insgesamt 10 Personen).</p>
Satzung:	<p>Es gilt die Satzung über den Zweckverband Bauhof Reichenbach - Hochdorf vom 21. Oktober 2003 in der Fassung vom 26. September 2005.</p>

**Verbandsvorsitzender/
stellv. Verbandsvorsitzender:**

Herr Bürgermeister Bernhard Richter
(Verbandsvorsitzender)
Herr Bürgermeister Gerhard Kuttler
(stellv. Verbandsvorsitzender)

Der Verbandsvorsitzende ist gesetzlicher Vertreter des Zweckverbandes und vertritt den Zweckverband gerichtlich und außergerichtlich. Er ist Leiter der Verbandsverwaltung und vollzieht die Beschlüsse der Verbandsversammlung.

Wirtschaftsjahr:

Beginn: 01.01.
Ende: 31.12.

Finanzamt:

Esslingen

Steuernummer:

59316/00745

Ertragslage

Gegenüberstellung der Erfolgsrechnung des Geschäftsjahres 2019 und des Vorjahres.

Erfolgsrechnung	31.12.19 Wertangabe: €	31.12.19 Anteil an: Leistung %	31.12.18 Wertangabe: €	31.12.18 Anteil an: Leistung %	31.12.19 Änd.gegenü.: 31.12.18
+ Umsatzerlöse	2.115.746	100,00	1.816.114	100,00	16,50
= Zwischenergebnis 1	2.115.746	100,00	1.816.114	100,00	16,50
+ Sonst.betr.Erträge	1.148	0,05	8.438	0,46	-86,39
= Zwischenergebnis 2	2.116.894	100,05	1.824.552	100,46	16,02
- Materialaufwand	413.401	19,54	348.996	19,22	18,45
- Löhne u.Gehälter	870.533	41,15	796.999	43,88	9,23
- Soz.Abgaben etc.	204.787	9,68	189.714	10,45	7,94
- Abschreibungen	102.497	4,84	103.818	5,72	-1,27
- Sonst.betr.Aufwendungen	427.960	20,22	375.944	20,70	13,84
= Zwischenergebnis 3	97.716	4,62	9.081	0,50	907,60
- Zinsaufwand	14.329	0,68	17.397	0,96	-17,64
(Zinsergebnis)	-14.329	-0,68	-17.397	-0,96	-17,64
- Steuern EE	1.995	0,10	0	0,00	*
= Ergebnis nach Steuern	85.382	4,04	-8.316	-0,46	112,67
- Sonstige Steuern	2.894	0,14	3.098	0,17	-6,56
= Ergebnis GuV	82.488	3,90	-11.414	-0,63	822,69

(EDV-bedingte Rundungsdifferenzen sind möglich)

Zusammenfassendes Ergebnis

Vorjahresabschluss

Der von der Geschäftsführung vorgelegte Jahresabschluss zum 31.12. des Vorjahres wird von der Verbandsversammlung in derselben Verbandsversammlung wie der Jahresabschluss 2019 festgestellt.

Er bildete die Grundlage für das Rechnungswesen und den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019.

Jahresabschluss

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wurden auf Basis der uns vorgelegten Unterlagen und der uns erteilten Auskünfte nach den gesetzlichen Gliederungs- und Bewertungsvorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages erstellt und aus den Büchern der Gesellschaft entwickelt. Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte wurden gemäß Anweisung durch die Geschäftsführung ausgeübt. Der Anhang enthält die erforderlichen Erläuterungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Nachweis durch die Geschäftsführung

Die Geschäftsführung der Gesellschaft hat alle von uns verlangten Aufklärungen und Nachweise bereitwillig erbracht.

Nach der von der Geschäftsführung abgegebenen Vollständigkeitserklärung sind in der Bilanz die Vermögens- und Schuldposten vollständig enthalten. Nach der Vollständigkeitserklärung bestanden am Bilanzstichtag keine weiteren angabepflichtigen Haftungsverhältnisse, sowie keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen als aus der Bilanz bzw. dem Anhang ersichtlich sind.

Bescheinigung

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, des Zweckverband Bauhof Reichenbach - Hochdorf für das Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

73249 Wernau, den 22. Mai 2020


DENNENMOSER + PARTNER
Wirtschaftsprüfer • Steuerberater
Partnerschaftsgesellschaft mbB



Dipl.-oec. Michael Klein
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

JAHRESABSCHLUSS UND LAGEBERICHT

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€
BILANZ zum 31. Dezember 2019			
AKTIVA			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		6.185,00	10.484,00
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		373.853,00	390.378,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	70.079,88		72.815,80
2. fertige Erzeugnisse und Waren	<u>3.038,20</u>	73.118,08	5.232,70
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	489.134,17		280.044,08
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:	0,00 € (Vj.)	0,00 €	
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>20.796,16</u>	509.930,33	19.577,10
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:	0,00 € (Vj.)	0,00 €	
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
		16.172,31	16.136,48
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
		1.387,33	1.404,67
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
		0,00	22.723,56
SUMME AKTIVA		<u><u>980.646,05</u></u>	<u><u>818.796,39</u></u>

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
BILANZ zum 31. Dezember 2019		
PASSIVA		
A. Eigenkapital		
I. Verlustvortrag	22.723,56-	11.309,87-
II. Jahresüberschuss	82.487,89	0,00
III. Jahresfehlbetrag	0,00	11.413,69-
IV. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	22.723,56
Summe Eigenkapital	<u>59.764,33</u>	<u>0,00</u>
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	64.574,32	43.663,24
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	732.420,69	659.979,17
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 406.524,45€ (Vj. 320.515,51 €)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	105.908,36	80.637,83
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 105.908,36€ (Vj. 80.637,83 €)		
3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>17.978,35</u>	34.516,15
- davon gegenüber		
Gesellschaftern: 0,00 € (Vj. 0,00 €)		
-davon aus Steuern: € (Vj. 33.305,84 €)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € (Vj. 969,18 €)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 17.978,35€ (Vj. 34.516,15 €)		
SUMME PASSIVA	<u><u>980.646,05</u></u>	<u><u>818.796,39</u></u>

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€
Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2019 bis 31.12.2019			
1. Umsatzerlöse		2.115.745,55	1.816.113,91
2. sonstige betriebliche Erträge			
- übrige sonstige betriebliche Erträge		1.148,02	8.437,96
3. Materialaufwand			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	204.162,22		182.132,56
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>209.238,36</u>	413.400,58	166.863,23
4. Personalaufwand			
- Löhne und Gehälter	870.532,65		796.998,66
- soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>204.786,79</u>	1.075.319,44	189.714,41
5. Abschreibungen			
- auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		102.497,15	103.818,41
6. sonstige betriebliche Aufwendungen			
- Raumkosten	117.495,59		104.248,70
- Versicherungen, Beiträge und Abgaben	5.410,04		5.879,88
- Reparaturen und Instandhaltungen	37.325,80		31.739,71
- Fahrzeugkosten	101.127,22		90.837,51
- Werbe- und Reisekosten	91,40		276,85
- verschiedene betriebliche Kosten	166.510,11		142.960,85
- übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>0,01</u>	427.960,17	0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		14.329,00	17.397,29
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>1.995,00-</u>	<u>0,00</u>
9. Ergebnis nach Steuern		85.382,23	8.316,19-
10. sonstige Steuern		<u>2.894,34</u>	<u>3.097,50</u>
11. Jahresüberschuss		<u><u>82.487,89</u></u>	<u><u>11.413,69-</u></u>

Anhang für das Geschäftsjahr 2019

I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss des Zweckverbandes Bauhof Reichenbach - Hochdorf wurde entsprechend §§ 7 ff. der Verordnung des Innenministeriums über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe (im Folgenden kurz „Eigenbetriebsverordnung“) auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Der Zweckverband wird nach dem Eigenbetriebsrecht geführt. Es gelten die Bestimmungen der §§ 18 bis 20 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ).

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungsmethoden

Die vorliegende Gliederung des Jahresabschlusses basiert auf geschäftszweigtypischen Formblättern gemäß § 330 HGB. Dabei wurde für die Bilanz das Formblatt 1 zu § 8 Abs. 1 Satz 1 der Eigenbetriebsverordnung und für die Gewinn- und Verlustrechnung das Formblatt 4 zu § 9 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung herangezogen und in Einzelheiten ergänzt. Für den Anlagennachweis wurden die Formblätter 2 und 3 zu § 10 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung herangezogen.

Die geschäftszweigtypischen Gliederungen und Ergänzungen betreffen im Einzelnen:

- § 268 Abs. 1 bis 3, § 270 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 sowie § 272 des Handelsgesetzbuches finden keine Anwendung.
- § 285 Nr. 8 und § 286 Abs. 2 und 3 des Handelsgesetzbuches finden keine Anwendung.
- Ein Stammkapital ist gemäß § 12 Abs. 1 der Satzung über den Zweckverband Bauhof Reichenbach - Hochdorf nicht festgesetzt.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite verrechnet worden.

Bewertungsmethoden

Die Wertansätze der Anfangsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet.

Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne sind nur berücksichtigt, soweit sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt worden.

Einzelne Positionen wurden wie folgt bewertet:

ANLAGEVERMÖGEN

Das Anlagevermögen weist nur Gegenstände aus, die dazu bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb dauernd zu dienen.

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen bewertet.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet.

Grundlage der planmäßigen Abschreibung war die voraussichtliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes.

Die Abschreibungen wurden beim beweglichen Anlagevermögen linear vorgenommen.

Im Geschäftsjahr 2019 wurden geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis 800 €, die selbstständig nutzungsfähig sind, voll abgeschrieben.

Soweit der nach den vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des Anlagevermögens über dem Wert lag, der ihnen am Bilanzstichtag beizulegen war, wurde dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen.

UMLAUFVERMÖGEN

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurden zu durchschnittlichen Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt.

RÜCKSTELLUNGEN

Die Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages ermittelt und angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzins der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen.

VERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Erfüllungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

III. Angaben zur Bilanz**1. Anlagevermögen**

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem gesonderten Anlagennachweis ersichtlich. Hieraus ergeben sich auch die Abschreibungen des Geschäftsjahres (§ 268 II HGB).

2. Betrag der Verbindlichkeiten und Sicherungsrechte mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahren bis 5 Jahre und von mehr als 5 Jahren

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahren bis 5 Jahre beträgt 291.363,74 €.

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt 34.532,50 €.

Die nachfolgende Darstellung zeigt Restlaufzeiten und Sicherungsrechte der in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren:

Art der Verbindlichkeit	Laufzeit größer 5 Jahre €	Sicherung €	Vermerk
gegenüber Kreditinstituten	34.535,50	keine	
Summe	34.535,50		

3. Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von 76.305,72 € sonstige finanzielle Verpflichtungen.

Im Einzelnen beinhalten diese Verpflichtungen folgende Sachverhalte:

Mietverpflichtung gg. Gem. R'bach für Filsstraße bis 12/2020	24.075,72 €
Mietverpflichtung gg. Gem. R'bach für Kanalstr. bis 12/2020	1.350,00 €
Mietverpflichtung gg. Gem. R'bach für Weinbergstr. bis 12/2020	17.160,00 €
Mietverpflichtung gg. Gem. H'dorf für Brunnenwiesenweg bis 12/2020	33.720,00 €

4. Aufgliederung der Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse werden gemäß § 285 Nr. 4 HGB wie folgt aufgegliedert:

Tätigkeitsbereich	Umsatz in T-Euro
Wasserversorgung	507,75
Bauhof	<u>1.608,00</u>
	<u>1.816,11</u>

5. Erläuterung der periodenfremden Aufwendungen

In der Erfolgsrechnung sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 0,00 € enthalten.

IV. Sonstige Pflichtangaben

1. Angaben über Mitglieder der Verbandsversammlung

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres gehörten die folgenden Personen der Verbandsversammlung an:

- Herr Bürgermeister Bernhard Richter (Verbandsvorsitzender)
- Herr Bürgermeister Gerhard Kuttler (stellv. Verbandsvorsitzender)
- Herr Sigbert Hug (Hochdorf), bis 07/2019
- Frau Margret Messerle (Hochdorf), ab 07/2019
- Frau Sabine Fohler (Reichenbach)
- Herr Alexander Hottenroth (Reichenbach)
- Herr Guido Merkle (Hochdorf), bis 07/2019
- Herr Kai Liebermeister (Hochdorf), ab 07/2019
- Herr Rudolf Krämer (Hochdorf)
- Herr Andreas Löffler (Reichenbach)
- Herr Karl Neher (Reichenbach)
- Herr Markus Steinhauser (Hochdorf), bis 07/2019
- Herr Erhard Schmid (Hochdorf), ab 07/2019

2. Vergütungen der Mitglieder der Verbandsversammlung

Die Gesamtbezüge des Verbandsvorsitzenden beliefen sich auf 2.400,00 €, die Gesamtbezüge des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden auf 1.200,00 € und die der Mitglieder der Verbandsversammlung auf insgesamt 225,00 €.

3. Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

Zum 31. Dezember 2019 waren beim Zweckverband Bauhof Reichenbach-Hochdorf 21 Arbeitnehmer beschäftigt.

Die Gesamt-Stellenzahl der zum 31. Dezember 2019 beschäftigten Arbeitnehmer (Beschäftigte nach TVöD) beträgt 19,55 (im Vorjahr 18,87).

4. Nachtragsbericht

Die weltweite Ausbreitung von COVID-19 (Corona-Virus) stellt für Deutschland eine dynamische und ernstzunehmende Herausforderung dar. Insbesondere ist auch mit wirtschaftlichen Folgen zu rechnen. Aufgrund der momentan ungewissen Situation sowie mangels Erfahrungsschatz können die wirtschaftlichen Folgen für den Zweckverband Bauhof Reichenbach-Hochdorf sowie die künftigen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz, und Ertragslage nicht abgeschätzt werden. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Zweckverband in vollem Umfang arbeitsfähig und es wurde keine Kurzarbeit beantragt.

73262 Reichenbach, 22. Mai 2020



(Bernhard Richter)

ANLAGENNACHWEIS

vom 01.01.19 bis 31.12.19

	Anschaffungs-/ Herstellungskosten €	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Zuschreibungen	Abschreibungen (kumuliert)	Buchwert 31.12.	Buchwert Vorjahr	Abschreibungen Geschäftsjahr
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände									
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	13.441,28	0,00	0,00	0,00	0,00	7.256,28	6.185,00	10.484,00	4.299,00
Summe	13.441,28	0,00	0,00	0,00	0,00	7.256,28	6.185,00	10.484,00	4.299,00
II. Sachanlagen									
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.367.943,06	81.673,15	40.208,70	0,00	0,00	4.035.554,51	373.853,00	390.378,00	98.198,15
Summe	4.367.943,06	81.673,15	40.208,70	0,00	0,00	4.035.554,51	373.853,00	390.378,00	98.198,15
Summe Anlagevermögen	4.381.384,34	81.673,15	40.208,70	0,00	0,00	4.042.810,79	380.038,00	400.862,00	102.497,15

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019

INHALT

1. ALLGEMEINE ANGABEN	21
2. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN ERTRÄGEN UND AUFWENDUNGEN	22
3. UMSATZERLÖSE UND AUFTRAGSVOLUMEN	24
4. BILANZIERUNG	25
5. VERRECHNUNGSSÄTZE UND PRODUKTIVITÄT	27
6. PERSONAL	28
7. INVESTITIONEN	28
8. WEITERBILDUNG / FORTBILDUNG / SICHERHEIT	28
9. RÜCKBLICK / AUSBLICK / PERSPEKTIVE 2020 FF.	29

1. Allgemeine Angaben

Die Bauhöfe der Gemeinden Reichenbach und Hochdorf wurden gemäß der Gemeinderatsbeschlüsse vom 29. April 2003 (Gemeinde Hochdorf; Gemeinderatsdrucksache Nr. 16/2003) und vom 06. Mai 2003 (Gemeinde Reichenbach; Gemeinderatsdrucksache Nr. 62/2003) in einen gemeinsamen Zweckverband (im Folgenden auch kurz „ZV“) ausgegliedert.

Der ZV wird nach den Vorschriften des Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (GKZ), des Eigenbetriebsgesetz (EigBG) für das Land Baden-Württemberg und der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) für das Land Baden-Württemberg sowie nach den Bestimmungen der Satzung über den ZV vom 21. Oktober 2003 in der Fassung vom 26. September 2005 geführt.

Zu den Aufgaben des ZV gehören insbesondere die Bereithaltung, die Ausstattung und der Betrieb des kommunalen Bauhofes, einschließlich Räum- und Streudienst, soweit nicht Dritte, wie andere Straßenbaulastträger oder Grundstückseigentümer, verpflichtet sind, Wasser- und Nahwärmeversorgung, Landschafts- und Grünpflege.

Der Zweckverband hat außerdem die Aufgabe, auf konkrete Anforderung eines Verbandsmitglieds technische und pflegerische Aufgaben sowie Dienst- und Hilfsdienste aller Art im kommunalen Bereich zu erfüllen und/ oder Geräte und Personal zur Verfügung zu stellen. Der Zweckverband ist berechtigt, sich dabei Dritte zu bedienen. Leistungen aller Art für Dritte darf der Zweckverband nur im Ausnahmefall erbringen.

Seit dem Jahr 2006 werden die hoheitlichen Aufgaben und die Arbeiten im Betrieb gewerblicher Art gemäß der Oberfinanzdirektion in zwei getrennten Buchungskreisen geführt und bearbeitet.

Seit dem Jahr 2007 wurde die Dienstvereinbarung zur Einführung leistungs- und/ oder erfolgsorientierter Entgelte und die Vereinbarung eines betrieblichen Systems nach § 18 Abs. 6 Satz 1 TVöD eingeführt.

Seit dem 01. Januar 2018 werden Einzelaufträge mit einem einheitlichen Verrechnungssatz von 50,40 €/h (im Vorjahr 47,17 €/h) abgerechnet.

Weiter werden seit dem 01. Januar 2018 alle Daueraufträge über Rapporte abgerechnet; somit erfolgte auch im Jahr 2019 in diesen definierten Bereichen, wie bspw. dem Bereich Mähen, keine Abrechnung mit Pauschalsätzen, sondern eine aufwandsbezogene Abrechnung.

Der Zweckverband erstrebt keinen Gewinn.

Die Abrechnungen werden monatsweise erstellt.

Für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen finden die entsprechenden Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes sinngemäß Anwendung.

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Bauhof Reichenbach – Hochdorf besteht satzungsgemäß pro Gemeinde aus den Bürgermeistern und jeweils 4 weiteren Vertretern (insgesamt 10 Personen). Die Verbandsversammlung tagt 1 bis 2 mal im Jahr in den Angelegenheiten des Zweckverbandes. Die Sitzungsgelder und die Aufwandsentschädigungen für den Verbandsvorsitzenden und dessen Stellvertreter werden als „sonstiger betrieblicher Aufwand“ über den Zweckverband abgerechnet.

2. Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen

Der Zweckverband stellt den Ämtern der Gemeinden (Auftraggeber) die Leistungen in Rechnung. Die Ertragslage stellt sich im Geschäftsjahr 2019 im Vergleich zu den Vorjahren wie folgt dar:

	2019		2018		2017	
	T€	%-Satz	T€	%-Satz	T€	%-Satz
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe bezogene Leistungen	204,16	10,04%	182,13	9,92%	203,85	11,43%
Personalaufwand	209,24	10,29%	166,86	9,09%	163,82	9,18%
Abschreibungen	1.075,32	52,86%	986,71	53,74%	937,52	52,54%
Zinszahlungen	102,50	5,04%	103,82	5,65%	92,21	5,17%
Betriebsaufwand	14,33	0,70%	17,40	0,95%	15,17	0,85%
Verwaltungsaufwand	364,78	17,93%	311,10	16,94%	310,28	17,39%
übrige Aufwendungen	63,19	3,11%	60,98	3,32%	58,87	3,30%
Gesamtaufwand	2.034,41	100,00%	1.835,96	100,00%	1.784,24	100,00%
Umsatzerlöse	0,89	0,03%	6,96	0,38%	2,52	0,14%
Sonstige betriebliche Erträge	2.115,75	99,95%	1.816,11	99,54%	1.632,55	91,50%
Gesamtertrag	2.116,90		1.824,55		1.641,24	
Ergebnis G+V	82,49		-11,41		-143,00	

Die Umsatzerlöse konnten von 1.816,11 T€ im Jahr 2018 um 299,64 T€ oder 16,5 % auf 2.115,75 T€ im Jahr 2019 gesteigert werden. Der Gesamtertrag ist von 1.824,55 T€ im Jahr 2018 um 292,35 T€ oder 16,0 % auf 2.116,90 T€ im Jahr 2019 gestiegen.

Der Gesamtaufwand ist im Jahr 2019 gegenüber dem Vorjahr von 1.835,96 T€ im Jahr 2018 um 198,45 T€ oder 10,8 % auf 2.034,41 T€ im Jahr 2019 gestiegen. Der Anstieg der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe ist mit 12,1 % bezogen auf den Anstieg der Umsatzerlöse mit 16,5 % unterproportional; dagegen ist der Anstieg der bezogenen Leistungen mit 25,4 % bezogen auf den Anstieg der Umsatzerlöse überproportional. Die Materialkosten und die bezogenen Leistungen werden den Gemeinden mit einem Gemeinkostenzuschlag von 5 % in Rechnung gestellt.

Der Anstieg des Personalaufwands resultiert aus der höheren Anzahl an Arbeitnehmern sowie dem Anstieg der Löhne und Gehälter und der Aufwendungen zur Sozialversicherung.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind von 659,98 T€ zum 31.12.2018 um 72,4 T€ auf 732,42 T€ zum 31.12.2019 gestiegen. Dabei sind die Zinsaufwendungen von 17,40 T€ im Vorjahr um 3,1 T€ oder 17,7 % auf 14,32 T€ im Jahr 2019 zurückgegangen. Ursache für diese im Jahr 2019 gegenüber dem Vorjahr geringeren Zinsaufwendungen bei gleichzeitig höheren Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ist, dass im Vorjahr 2018 ein höherer Anteil der Verbindlichkeiten kurzfristig finanziert wurde, und für dieser kurzfristige Finanzierung ein höherer Zinssatz berechnet wurde. Im Jahr 2019 wurde ein langfristiges Darlehen über 85,00 T€ aufgenommen, das zum 31.12.2019 noch mit 79,7 T€ valutiert.

Der Zweckverband strebt gemäß Satzung keinen Gewinn an und erwirtschaftet seine fixen und variablen Kosten durch den Personaleinsatz. Im Geschäftsjahr 2019 wurde ein Jahresüberschuss von 82,49 T€ erwirtschaftet (im Vorjahr Jahresfehlbetrag von -11,41 T€).

In der folgenden Übersicht werden die IST-Zahlen Ertragslage 2019 den Planzahlen aus dem Erfolgsplan 2019 gegenübergestellt:

	IST-Zahlen 2019		Plan-Zahlen 2019		Abweichung IST- zu Plan-Zahlen T€
	T€	%-Satz	T€	%-Satz	
Materialaufwand	413,40	20,32%	315,00	20,61%	98,40
Personalaufwand	1.075,32	52,86%	1.120,00	52,54%	-44,68
Abschreibungen	102,50	5,04%	117,70	5,17%	-15,20
Zinszahlungen	14,33	0,70%	8,50	0,85%	5,83
Kraftfahrzeugsteuer	2,89	0,14%	4,30	0,22%	-1,41
Sonstiger betrieblicher Aufwand	425,97	20,94%	419,50	20,61%	6,47
Gesamtaufwand	2.034,41	100,00%	1.985,00	100,00%	49,41
Umsatzerlöse	2.115,75	99,54%	1.985,00	100,00%	130,75
Sonstige betriebliche Erträge	1,15	0,46%	0,00	0,00%	1,15
Gesamtertrag	2.116,90		1.985,00		131,90
Ergebnis G+V	82,49		0,00		82,49

3. Umsatzerlöse und Auftragsvolumen

Bei der Gründung des Zweckverbandes wurde zwischen den beiden Gemeinden eine Aufteilung der Umsatzerlöse und des Auftragsvolumens von 60 : 40 (RB : HD) festgelegt.

In den Jahren 2017 bis 2019 lag der auf die Gemeinde Reichenbach entfallende Anteil an den Umsatzerlösen höher. Diese Verschiebung bei Umsatzerlösen und Auftragsvolumen ist zu einem Teil auf verschiedene Einzelprojekte zurückzuführen.

Aufteilung nach Umsatz	2019 in T€		2018 in T€		2017 in T€	
Gem. Reichenbach	1.262,78	59,68 %	1.194,09	65,75 %	1.066,26	65,31 %
Gem. Hochdorf	852,97	40,32 %	622,02	34,25 %	566,29	34,69 %
	2.115,75		1.816,11		1.632,55	

Das Auftragsvolumen des ZV setzt sich wie folgt zusammen:

	2019 T€	2018 T€	2017 T€
Bauhof	1.608,00	1.382,98	1.175,59
Wasserversorgung	507,75	433,13	456,96
	2.115,75	1.816,11	1.632,55

Sowohl das Auftragsvolumen der Wasserversorgung als auch das Auftragsvolumen des Bauhofs lagen im Geschäftsjahr 2019 über dem Auftragsvolumen im Vorjahr.

4. Bilanzierung

a) Bilanzierungsgrundsätze

Die Sachanlagen des Anlagevermögens sind mit ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten vermindert um die Abschreibungen bewertet worden.

Die Abschreibungen werden abhängig von der voraussichtlichen Nutzungsdauer der einzelnen Vermögensgegenstände nach linearer Methode bemessen. Die in die Verrechnungssätze einkalkulierten Abschreibungsbeträge verbleiben für Reinvestitionen im Betrieb.

Im Geschäftsjahr 2019 wurden geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis 800 €, die selbstständig nutzungsfähig sind, voll abgeschrieben.

Die Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen wurden zum 31. Dezember 2019 per körperlicher Inventur aufgenommen, die Bestände nach der Fifo-Methode bewertet.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten sind zum Nominalwert bzw. Rückzahlungsbetrag angesetzt. Ausfallrisiken bestanden zum Bilanzstichtag aus Sicht der Betriebsleitung nicht.

Die Gliederung der Bilanz wurde entsprechend § 8 der Eigenbetriebsverordnung und die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung nach § 9 der Eigenbetriebsverordnung vorgenommen.

Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung wurden angewandt.

Vergleichswerte der Vorjahre wurden angegeben.

Nach § 11 Satz 2 Nr. 4 EigBVO sind im Lagebericht die Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen im Lagebericht jeweils unter Angabe von Anfangsbestand, Zugängen und Entnahmen anzugeben.

b) Entwicklung des Eigenkapitals:

Das Stammkapital entspricht der Satzung des Zweckverbandes Bauhof Reichenbach – Hochdorf. Demnach wurde von der Festsetzung eines Stammkapitals gemäß § 12 Abs. 2 i.V.m. § 1 des Eigenbetriebsgesetzes abgesehen. Zahlungen ohne Rückzahlungsanspruch der Gemeinden Reichenbach und Hochdorf für den ZV werden in die „Allgemeine Rücklage“ als Zuzahlung in das Eigenkapital eingestellt.

Zum 31. Dezember 2019 ergibt sich folgendes Bild:

Eigenkapital

a) Verlustvortrag zum 01. Januar 2019	-22.723,56	€
b) Jahresüberschuss 2019	<u>82.487,89</u>	€
Summe Eigenkapital	59.764,33	€

c) Entwicklung der Rückstellungen

Nach § 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB i.V.m. § 249 HGB sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, zu berücksichtigen, selbst wenn diese erst zwischen diesem Stichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind (Vorsichtsprinzip, Imparitätsprinzip).

In den „sonstigen Rückstellungen“ wurde im Jahresabschluss 2019 eine Rückstellung für den erwartenden Aufwand für die Erstellung der Jahresabschlüsse für die Jahre 2018 und 2019 sowie im Personalbereich eine Rückstellung für nicht genommene Urlaubstage gebildet.

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich zum 31. Dezember 2019 wie folgt zusammen:

Sonstige Rückstellungen	01.01.2019	Zuführung	Verbrauch / Auflösung	31.12.2019
Urlaubsverpflichtung	35.163,24 €	45.645,97 €	33.234,89 €	47.574,32 €
Abschlusskosten Jahr 2018	8.500,00 €	0,00 €	0,00 €	8.500,00 €
Abschlusskosten Jahr 2019	0,00 €	8.500,00 €	0,00 €	8.500,00 €
Summen:	43.663,24 €	54.145,97 €	33.234,89 €	64.574,32 €

5. Verrechnungssätze und Produktivität

a) Entwicklung der Verrechnungssätze

Die Preise des Zweckverbands sind - soweit dieser hoheitliche Aufgaben erfüllt - Bruttopreise.

Daneben ergibt sich für die nicht hoheitlichen Umsätze aus der Wasserversorgung nach ertragssteuerlichen Gesichtspunkten aus dem Körperschaftssteuergesetz ein Betrieb gewerblicher Art (BgA). Bei diesen Umsätzen im nicht hoheitlichen Bereich sind die Preise des Zweckverbands Nettopreise und erhöhen sich damit um die gesetzliche Umsatzsteuer.

Seit dem 01.01.2018 wird den Leistungen ein einheitlicher Verrechnungssatz von 50,40 €/h zugrunde gelegt.

Weiter werden seit dem 01. Januar 2018 alle Daueraufträge über Rapporte abgerechnet; somit erfolgte auch im Jahr 2019 in diesen definierten Bereichen, wie bspw. dem Bereich Mähen, keine Abrechnung mit Pauschalsätzen, sondern eine aufwandsbezogene Abrechnung.

Bei der Kalkulation und Festlegung der Verrechnungssätze ist zu beachten, dass der Zweckverband kostenmäßige Vorteile wie Kurzarbeit- oder Schlechtwetterregelung, so wie es bei Privatbetrieben möglich ist, nicht nutzen darf, da er an die tariflichen Vorgaben des TVöD gebunden ist. Diese enthalten u.a. einen nicht unerheblichen Anteil an Rufbereitschaftskosten sowie Erschwernis- und Zeitzuschlägen.

Verrechnungssätze Maschinen, Fahrzeuge und Geräte:

Die Grundlagen bei der Berechnung von Maschinen-, Fahrzeug- und Geräteverrechnungssätzen bilden neben den Gesamtkosten je Fahrzeug- bzw. Gerätegruppe unter Berücksichtigung der durchschnittlichen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer auch die durchschnittliche Auslastung.

b) Entwicklung der Produktivität:

	2019	2018	2017
Umsatz gesamt	2.115.746 €	1.816.114 €	1.632.549 €
Stellenzahl Produktivkräfte (ab 2018 Bauhofleitung mit 50% als Produktivkraft angesetzt)	19,05	18,37	16,35
Umsatz pro Stellenzahl Produktivkräfte (ab 2018 Bauhofleitung mit 50% als Produktivkraft angesetzt)	111.063 €	98.863 €	99.850 €
Umsatz abzgl. Materialaufwand	1.702.345 €	1.467.118 €	1.264.883 €
Umsatz abzgl. Materialaufwand pro Stellenzahl Produktivkräfte (ab 2018 Bauhofleitung mit 50% als Produktivkraft angesetzt)	89.362	79.865	77.363

Ab dem Vorjahr 2018 wurde die Stellenzahl der Produktivkräfte neu berechnet. Die Bauhofleitung wurde ab dem Jahr 2018 mit 50% in die Stellenanzahl der Produktivkräfte einbezogen, da die Bauhofleitung entsprechend zu 50% produktiv mitarbeitet.

6. Personal

	31.12. 2019	31.12. 2018	31.12.2017
Gesamt-Stellenzahl	19,55	18,87	17,35
Personalkosten IST	1.075,32 T€	986,71 T€	934,45 T€

Stand 31.12.2019 sind insgesamt 21 Mitarbeiter beschäftigt, davon 16 Mitarbeiter in Vollzeit, zwei Mitarbeiter mit 50 %, ein Mitarbeiter mit 90 %, ein Mitarbeiter mit 87 % und ein Mitarbeiter mit 78%. Die berechnete Stellenzahl beträgt somit 19,55.

7. Investitionen

Im Berichtsjahr betragen die getätigten Investitionen insgesamt 81.673,15 €, verteilt auf folgende Bereiche:

• Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - Werkzeuge	76.733,60 €
• GWG bis 800 € (Werkzeuge)	4.939,55 €
	81.673,15 €
Gesamtsumme:	81.673,15 €

8. Weiterbildung / Fortbildung / Sicherheit

Um immer auf dem neuesten Stand zu bleiben, besuchen die Mitarbeiter entsprechende Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen.

Im Geschäftsjahr 2019 wurden 9.525,95 € (im Vorjahr 2018 10.077,20 €) in die Fortbildung der Mitarbeiter investiert. Die Fortbildungskosten betreffen laufende Schulungen sowie Kosten für die jährlichen Sicherheitsunterweisungen.

9. Rückblick / Ausblick / Perspektive 2020 ff.

Das Geschäftsjahr 2019 war vor dem Hintergrund der Steigerung der Umsatzerlöse, und dem gegenüber den Vorjahren 2017 und 2018 weiter deutlich verbesserten Jahresergebnis, ein erfolgreiches Jahr.

Seit dem 01. Januar 2018 erfolgt die Abrechnung mit einem einheitlichen Verrechnungssatz von 50,40 €/h. Wie auch im Vorjahr erfolgte im Jahr 2019 in definierten Bereichen, wie bspw. dem Bereich Mähen, eine aufwandsbezogene Abrechnung.

Im Jahr 2019 waren von Seiten der Gemeinden Reichenbach und Hochdorf keine direkten Einzahlungen in das Eigenkapital erforderlich. Durch den im Geschäftsjahr 2019 erzielten Jahresüberschuss von 82.487,89 € wurde der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag zum 31. Dezember 2019 ausgeglichen. Der Zweckverband hat zum 31. Dezember 2019 ein Eigenkapital von 59.764,33 €.

Das neue Bauhofprogramm ARES ist gegenwärtig voll im Einsatz. Über ARES erfolgt die vollständige Projektabwicklung. Die Fakturierungen mit den Gemeinden Reichenbach und Hochdorf erfolgen zeitnah im System ARES mit einer automatisierten Übergabe der Ausgangsrechnungen über eine Schnittstelle in das Buchhaltungssystem SAP.

Die Aufgaben des Zweckverbands umfassen die Bereithaltung, die Ausstattung und den Betrieb des kommunalen Bauhofes, einschließlich des Räum- und Streudienstes, der Wasserversorgung, der Nahwärmeversorgung sowie der Landschafts- und Grünpflege für die Gemeinden Reichenbach und Hochdorf. Die Gemeinden Reichenbach und Hochdorf arbeiten zusammen mit der Leitung des Zweckverbands an der weiteren Verbesserung der vom Zweckverband erbrachten Leistungen.

Zielsetzung ist es im Jahr 2020 und in den Jahren 2021 ff. ein ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen.

73262 Reichenbach, 22. Mai 2020



(Bernhard Richter)

ERLÄUTERUNGSBERICHT

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN BILANZPOSTEN

AKTIVAA. AnlagevermögenI. Immaterielle Vermögensgegenstände1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

EDV - Software		<u>6.185,00</u>	<u>10.484,00</u>
Entwicklung:			
Buchwert per	01.01.2019	10.484,00	0,00
+ Zugänge		0,00	12.892,37
= Zwischensumme		<u>10.484,00</u>	<u>12.892,37</u>
- Abschreibungen		4.299,00	2.408,37
= Buchwert per	31.12.2019	<u>6.185,00</u>	<u>10.484,00</u>

II. Sachanlagen1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Zusammensetzung:

Fuhrpark	317.109,00	321.049,00
Werkzeuge	36.857,00	40.144,00
Büroeinrichtung	1,00	1,00
Geringwertige Anlagegüter (Sammelposten)	8.541,00	15.814,00
Einbauten in fremde Grundstücke	7.399,00	8.056,00
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.946,00	5.314,00
	<u>373.853,00</u>	<u>390.378,00</u>

Erläuterungen:

Fuhrpark

Entwicklung:

Buchwert per	01.01.2019	321.049,00	393.657,00
+ Zugänge		70.441,50	0,00
- Abgänge (Netto)		0,00	0,00
= Zwischensumme		391.490,50	393.657,00
- Abschreibungen		74.381,50	72.608,00
= Buchwert per	31.12.2019	317.109,00	321.049,00

Zugänge:

VW Caddy 1.6 TDI Kastenwagen	10.740,50
VW Caddy Kastenwagen	22.608,90
Kompaktschlepper AHLK TH 4365	37.092,10
Summe der Zugänge	70.441,50

Abgang:

Citroen C3 1,4 16V HDI XTR

Werkzeuge

Entwicklung:

Buchwert per	01.01.2019	40.144,00	44.426,00
+ Zugänge		5.064,51	4.215,46
= Zwischensumme		45.208,51	48.641,46
- Abschreibungen		8.351,51	8.497,46
= Buchwert per	31.12.2019	36.857,00	40.144,00

Zugänge:

Seba KMT Gerät zur Rohbruchsuche	1.248,00
Stihl 2-Mix Motor	814,51
Abrollbehälter, AB 3/3 2-900-PK 7	3.002,00
Summe der Zugänge	5.064,51

Büroeinrichtung

Der Ausweis erfolgt mit dem Erinnerungswert der noch vorhandenen Anlagegüter.

Geringwertige Anlagegüter (Sammelposten)

Entwicklung:

Buchwert per	01.01.2019	15.814,00	25.043,00
- Abgänge		0,00	0,00
= Zwischensumme		15.814,00	25.043,00
- Abschreibungen		7.273,00	9.229,00
= Buchwert per	31.12.2019	8.541,00	15.814,00

Der Ausweis betrifft die Zugänge an beweglichen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten mehr als 150 € betragen, 1.000 € jedoch nicht übersteigen.

Diese Wirtschaftsgüter werden nach dem Unternehmensteuerreformgesetz ab 2008 in jahrgangsbezogenen Sammelposten ausgewiesen, die über die Dauer von 5 Jahren gleichmäßig gewinnmindernd aufgelöst werden.

Einbauten in fremde Gebäude

Entwicklung:

Buchwert per	01.01.2019	8.056,00	8.713,00
- Abschreibungen		657,00	657,00
= Buchwert per	31.12.2019	7.399,00	8.056,00

Die am Mietobjekt vorgenommenen Ein- und Umbauten dienen unmittelbar den betrieblichen Zwecken des Unternehmens, da sie eine unmittelbare sachliche Beziehung zum Betrieb aufweisen. Diese Aufwendungen sind deshalb als materielles Wirtschaftsgut dem Anlagevermögen zuzurechnen und gesondert abzuschreiben.

Die Nutzungsdauer der vorgenommenen Baumaßnahme wird mit 10 Jahren angesetzt.

Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung

Entwicklung:

Buchwert per	01.01.2019	5.314,00	4.182,00
+ Zugänge		1.227,59	3.496,72
= Zwischensumme		6.541,59	7.678,72
- Abschreibungen		2.595,59	2.364,72
= Buchwert per	31.12.2019	3.946,00	5.314,00

Zugänge:

Terra PC mit Zubehör	935,99	
Farblaserdrucker Brother HL-L3230CDW	291,60	
Summe der Zugänge		<u>1.227,59</u>

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

Das Vorratsvermögen wurde von unserem Auftraggeber zum Bilanzstichtag körperlich aufgenommen und bewertet.

Die Inventur- und Bewertungsliste wurde uns im Original vorgelegt.

Feststellungen, die der Ordnungsmäßigkeit entgegenstehen und zu einer anderen Beurteilung geführt hätten, haben wir dabei nicht getroffen.

1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<u>70.079,88</u>	<u>72.815,80</u>
---------------------------------	------------------	------------------

2. fertige Erzeugnisse und Waren

Heizölbestand	<u>3.038,20</u>	<u>5.232,70</u>
---------------	-----------------	-----------------

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Debitoren ohne Kontokorrent	<u>489.134,17</u>	<u>280.044,08</u>
-----------------------------	-------------------	-------------------

Die Personenkonten des Debitoren-Kontokorrents wurden mittels EDV erstellt.

Die Summen- und Saldenliste wird durch eine Offene-Posten-Liste ergänzt.

Eine namentliche Saldenliste zum Bilanzstichtag befindet sich bei den Buchführungsunterlagen.

2. sonstige Vermögensgegenstände

Zusammensetzung:

Umsatzsteuerforderungen Vorjahr	11.753,98	6.868,86
Forderungen aus Gewerbesteuerüberzahlungen	1.672,00	5.832,00
Körperschaftsteuerrückforderung	1.991,84	5.685,38
Übrige Vermögensgegenstände	5.378,34	1.190,86
	20.796,16	19.577,10

Erläuterungen:

Gewerbsteuerrückforderung

Die Gewerbesteuerrückforderung betrifft die Rückforderung von Gewerbesteuervorauszahlungen für das Jahr 2019.

Körperschaftsteuerrückforderung

Die Körperschaftsteuerrückforderung betrifft die Rückforderung von Körperschaftsteuervorauszahlungen für das Jahr 2019.

Umsatzsteuerforderungen Vorjahr

Die Umsatzsteuer-Überzahlung des Vorjahres wurde erst nach dem Bilanzstichtag erstattet und war deshalb als Forderung auszuweisen.

**III. Kassenbestand,
Bundesbankguthaben, Guthaben
bei Kreditinstituten und
Schecks**

Zusammensetzung:

Kasse	172,31	136,48
Südwestbank 633337 005	16.000,00	16.000,00
	16.172,31	16.136,48

Die Bareinnahmen und Barausgaben sind im Kassenbuch einzeln verzeichnet. Der so ermittelte Kassenbestand stimmt mit dem Bilanzansatz überein.

Der ausgewiesene Guthabensaldo stimmt - unter Berücksichtigung zeitlicher Buchungsdifferenzen - mit dem Rechnungsabschluss des Instituts zum Bilanzstichtag überein.

C. Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzung	<u>1.387,33</u>	<u>1.404,67</u>
----------------------------	-----------------	-----------------

Zum Bilanzstichtag waren Vorauszahlungen auf Kfz-Steuer zum Zwecke der Periodenabgrenzung als Rechnungsabgrenzungsposten in die Bilanz einzustellen.

D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>0,00</u>	<u>22.723,56</u>
---	-------------	------------------

SUMME AKTIVA

	<u>980.646,05</u>	<u>818.796,39</u>
--	-------------------	-------------------

PASSIVA**A. Eigenkapital****I. Verlustvortrag**

Verlustvortrag vor Verwendung	<u>22.723,56-</u>	<u>11.309,87-</u>
-------------------------------	-------------------	-------------------

II. Jahresüberschuss

Gewinn aktuelles Jahr	<u>82.487,89</u>	<u>0,00</u>
-----------------------	------------------	-------------

III. Jahresfehlbetrag

Verlust Vorjahr	<u>0,00</u>	<u>11.413,69-</u>
-----------------	-------------	-------------------

IV. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Umgliederung des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages auf Aktivseite	<u>0,00</u>	<u>22.723,56</u>
---	-------------	------------------

<u>Summe Eigenkapital</u>	<u>59.764,33</u>	<u>0,00</u>
----------------------------------	------------------	-------------

B. Rückstellungen**1. sonstige Rückstellungen**

Sonstige Rückstellungen	<u>64.574,32</u>	<u>43.663,24</u>
-------------------------	------------------	------------------

C. Verbindlichkeiten**1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

Zusammensetzung:

KSK Esslingen-Nürtingen 100381 753	313.387,39	231.763,45
Darlehen KSK 6010508 929	22.316,20	29.197,00
Darlehen KSK 6010523 038	18.746,20	24.997,00
Darlehen KSK 6010530 296	81.240,50	106.242,50
Darlehen KSK 6010464 063	4.722,90	7.347,22
Darlehen KSK 6010377 985	0,00	6.240,00
Darlehen KSK 6010591 448	45.000,00	55.000,00
Darlehen KSK 6010464 094	167.320,00	199.192,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	79.687,50	0,00
	<u>732.420,69</u>	<u>659.979,17</u>

Die ausgewiesenen Schuldposten der Bankkonten stimmen - unter Berücksichtigung zeitlicher Buchungsdifferenzen - mit den Rechnungsabschlüssen der Institute zum Bilanzstichtag überein.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Zugang lfd. Jahr	Tilgung	Stand 31.12.
	€	€	€	€
Geschäftskonto Kontokorrent KSK 100381 753	231.763,45	81.623,94	0,00	313.387,39
Darlehen				
KSK 6010508 929	29.197,00	0,00	6.880,80	22.316,20
KSK 6010523 038	24.997,00	0,00	6.250,80	18.746,20
KSK 6010530 296	106.242,50	0,00	25.002,00	81.240,50
KSK 6010464 063	7.347,22	0,00	2.624,32	4.722,90
KSK 6010377 985	6.240,00	0,00	6.240,00	0,00
KSK 6010591 448	55.000,00	0,00	10.000,00	45.000,00
KSK 6010464 094	199.192,00	0,00	31.872,00	167.320,00
KSK 6010716278	0,00	85.000,00	5.312,50	79.687,50
	<u>659.979,17</u>	<u>166.623,94</u>	<u>94.182,42</u>	<u>732.420,69</u>

**2. Verbindlichkeiten aus
Lieferungen und Leistungen**

Kreditoren ohne Kontokorrent	<u>105.908,36</u>	<u>80.637,83</u>
------------------------------	-------------------	------------------

Das Kreditorenkontokorrent wurde mit Hilfe der EDV geführt.

Die Summen- und Saldenliste wird durch eine Offene-Posten-Liste ergänzt.

Eine namentliche Aufstellung befindet sich bei den Buchführungsunterlagen.

3. sonstige Verbindlichkeiten

Zusammensetzung:

Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer	14.341,83	12.171,54
Forderungen im Rahmen der sozialen Sicherheit	1.645,20	0,00
Verbindlichkeiten aus Berufsgenossenschaft	1.300,00	969,18
Umsatzsteuer laufendes Jahr	691,32	21.134,30
Übrige Verbindlichkeiten	0,00	241,13
	<u>17.978,35</u>	<u>34.516,15</u>

Erläuterungen:

Verbindlichkeiten Lohn- und Kirchensteuer

Aus der erstellten Lohn- und Gehaltsabrechnung ergaben sich die Abführungsverpflichtungen für Lohn- und Kirchenlohnsteuer in Höhe der ausgewiesenen Beträge.

Verbindlichkeiten Berufsgenossenschaft

Die ausgewiesene Verbindlichkeit stimmt mit dem Zeitpunkt der Abschlusserstellung vorliegenden Bescheid überein.

Umsatzsteuer laufendes Jahr

Die bilanzierte Umsatzsteuerschuld stimmt mit dem Ergebnis der gesonderten Umsatzsteuerberechnung überein.

<u>SUMME PASSIVA</u>	<u>980.646,05</u>	<u>818.796,39</u>
-----------------------------	-------------------	-------------------

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN POSTEN DER GEWINN- UND VERLUST-**RECHNUNG VOM 01.01.2019 BIS 31.12.2019****1. Umsatzerlöse**

Zusammensetzung:

Umsatzerlöse Bauhof steuerfrei	1.567.955,26	1.292.273,92
Erlöse Wasserversorgung 19% USt	507.747,35	433.127,29
Erlöse Bauhof 19% USt	40.107,61	90.716,01
Gewährte Skonti	53,52-	3,31-
Gewährte Skonti 19% USt	11,15-	0,00
	<u>2.115.745,55</u>	<u>1.816.113,91</u>

2. sonstige betriebliche Erträge**- übrige sonstige betriebliche Erträge**

Zusammensetzung:

Sonstige betriebliche Erträge	0,00	6.910,70
Versicherungsentschädigungen	1.148,02	1.527,26
	<u>1.148,02</u>	<u>8.437,96</u>

3. Materialaufwand

Im Einzelnen:

- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Zusammensetzung:

Material - Direktverbrauch	202.773,15-	191.294,70-
Erhaltene Skonti	1.646,67	1.817,81
Erhaltene Skonti 19% VSt	1.894,68	1.816,23
Bestandsveränderungen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe/Waren	4.930,42-	5.528,10
	<u>204.162,22-</u>	<u>182.132,56-</u>

- Aufwendungen für bezogene Leistungen

Zusammensetzung:

Fremdleistungen Leihgeräte	136.604,02-	103.170,78-
Dienst- und Fremdleistungen - Leihgeräte	35.932,17-	30.531,15-
Dienst- und Fremdleistungen - Deponie	3.676,62-	2.744,20-
Dienst- und Fremdleistungen - Müll Stuber	33.025,55-	30.417,10-
	<u>209.238,36-</u>	<u>166.863,23-</u>

4. Personalaufwand

Im Einzelnen:

- Löhne und Gehälter

Zusammensetzung:

Löhne und Gehälter	870.532,65-	795.998,66-
Löhne	0,00	1.000,00-
	<u>870.532,65-</u>	<u>796.998,66-</u>

- soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

Zusammensetzung:

Gesetzliche soziale Aufwendungen	131.121,94-	121.319,29-
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	5.861,98-	5.383,99-
Freiwillige soziale Aufwendungen, lohnsteuerfrei	1.824,08-	851,63-
Beihilfe ZVK-Umlage Arbeiter	65.978,79-	62.159,50-
	<u>204.786,79-</u>	<u>189.714,41-</u>

5. Abschreibungen**- auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen**

Zusammensetzung:

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	4.299,00-	0,00
Abschreibungen auf Sachanlagen	85.985,60-	87.099,55-
Sofortabschreibungen geringwertiger Anlagegüter	4.939,55-	7.489,86-
Abschreibungen auf den Sammelposten Anlagegüter	7.273,00-	9.229,00-
	<u>102.497,15-</u>	<u>103.818,41-</u>

6. sonstige betriebliche Aufwendungen

Im Einzelnen:

- Raumkosten

Zusammensetzung:

Miete (unbewegliche Wirtschaftsgüter)	95.394,79-	82.097,20-
Heizung	5.597,68-	6.801,41-
Gas, Strom, Wasser	11.127,84-	10.589,16-
Instandhaltung betrieblicher Räume	127,95-	166,22-
Sonstige Raumkosten	4.333,14-	4.466,86-
Sonstige Grundstücksaufwendungen	914,19-	127,85-
	<u>117.495,59-</u>	<u>104.248,70-</u>

- Versicherungen, Beiträge und Abgaben

Zusammensetzung:

Versicherungen	1.680,66-	1.690,13-
Beiträge	2.508,44-	2.461,87-
Sonstige Abgaben	1.220,94-	1.727,88-
	<u>5.410,04-</u>	<u>5.879,88-</u>

- Reparaturen und Instandhaltungen

Zusammensetzung:

Reparaturen und Instandhaltung von technischen Anlagen und Maschinen	14.503,86-	21.266,40-
Reparaturen und Instandhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.775,45-	2.024,93-
Wartungskosten für Hardware	21.046,49-	8.448,38-
	<u>37.325,80-</u>	<u>31.739,71-</u>

- Fahrzeugkosten

Zusammensetzung:

Kfz-Versicherungen	12.362,22-	11.950,52-
Laufende Kfz-Betriebskosten	88.765,00-	78.886,99-
	<u>101.127,22-</u>	<u>90.837,51-</u>

- Werbe- und Reisekosten

Zusammensetzung:

Reisekosten Arbeitnehmer	91,40-	0,00
Kilometergelderstattung Arbeitnehmer	0,00	276,85-
	<u>91,40-</u>	<u>276,85-</u>

- verschiedene betriebliche Kosten

Zusammensetzung:

Fremdleistungen /Fremdarbeiten	83.459,64-	44.219,89-
Telefon	5.244,70-	3.903,55-
Fortbildungskosten	9.525,95-	10.077,20-
Abschlusskosten	8.500,00-	8.636,86-
Buchführungskosten	18.196,14-	17.238,97-
Mieten für Einrichtungen (bewegliche Wirtschaftsgüter)	118,37-	118,37-
Mietleasing Bürogegenstände	855,76-	599,76-
Mietleasing Maschinen	0,00	13.527,70-
Betriebs- /Verbrauchsstoffe / Werkzeuge	11.680,88-	12.856,57-
Sonstiger Betriebsbedarf	4.474,62-	3.650,99-
Arbeitskleidung	9.119,86-	9.626,34-
Nebenkosten des Geldverkehrs	169,38-	124,56-
Aufwandsentschädigung für Vorstand und Verband	3.600,00-	3.825,00-
Übrige betriebliche Aufwendungen	11.564,81-	14.555,09-
	<u>166.510,11-</u>	<u>142.960,85-</u>

<u>- übrige sonstige betriebliche Aufwendungen</u>		
Periodenfremde Aufwendungen	<u>0,01-</u>	<u>0,00</u>
7. <u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>		
Zinsaufwendungen für langfristige Verbindlichkeiten	<u>14.329,00-</u>	<u>17.397,29-</u>
8. <u>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</u>		
Zusammensetzung:		
Körperschaftsteuererstattungen für Vorjahre	1.891,00	0,00
Solidaritätszuschlagerstattung für Vorjahre	104,00	0,00
	<u>1.995,00</u>	<u>0,00</u>
9. <u>Ergebnis nach Steuern</u>	<u>85.382,23</u>	<u>8.316,19-</u>
Im Ergebnis nach Steuern wurden die im Gliederungsschema des § 275 Abs. 2 HGB auszuweisenden Erträge und Aufwendungen zusammengefasst.		
10. <u>sonstige Steuern</u>		
Kfz-Steuer	<u>2.894,34-</u>	<u>3.097,50-</u>
11. <u>Jahresüberschuss</u>	<u>82.487,89</u>	<u>11.413,69-</u>